

Strukturierte curriculare Fortbildung

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer

Osteopathische Verfahren

Blended-Learning Angebot



Veranstalter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Osteopathische Medizin e. V. (DGOM)



Präsenzphase:

Modul I: 15./16. September 2018
Modul II: 17./18. November 2018
Modul III: 9./10. Februar 2019
Modul IV: 18./19. Mai 2019

Modul V: 7./8. September 2019
Modul VI: 23./24. November 2019
Modul VII: 11./12. Januar 2020
Modul VIII: 28./29. März 2020

Telelernphase:

jeweils 4 Wochen vor den Präsenzphasen eine 4 UE umfassende eLearningeinheit

Uhrzeiten:

jeweils Samstag und Sonntag von 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Gesundheitsakademie SMMP, Bildungsakademie der Therapieberufe Bergkloster Bestwig, Bundesstr. 108, 59909 Bestwig



Zielgruppe:

Ärzte/innen mit der Zusatzweiterbildung „Manuelle Medizin/Chirotherapie“

Blended-Learning:

Blended-Learning steht für eine Kombination aus Präsenzlernen und eLearning. Vor der jeweiligen Praxisphase findet je eine 4 UE umfassende Telelernphase im Rahmen der elektronischen Internetlernplattform ILIAS der Akademie statt, in der sich die Teilnehmer/innen die theoretischen Grundlagen für den anschließenden Praxisteil, der in Präsenzform stattfindet über einen festgelegten Zeitraum selbst einteilen können. Die eLearninginhalte werden den Teilnehmern jeweils 4 Wochen vor dem praktischen Teil zur Verfügung gestellt. Die vollständig absolvierte SCF „OV“ schließt mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle und mündlich/praktischen Prüfung in Form eines „kollegialen Gesprächs“ ab.

Die Manuelle Medizin umfasst im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes die interdisziplinäre Anwendung ihrer diagnostischen und therapeutischen Techniken zur Erkennung und Behandlung gestörter Funktionen des Bewegungssystems und der davon ausgehenden Beschwerden. Dabei finden auch Verkettungen von Funktionsstörungen innerhalb des Bewegungssystems, vertebroviszerale, viszerovertebrale, viszerokutane sowie psychosomatische Einflüsse ihre angemessene Berücksichtigung. Die Strukturierte curriculare Fortbildung (SCF) „Osteopathische Verfahren“ gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer, das gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) e. V. entwickelt wurde, dient dem integrierenden Ansatz, parietale, viszerale und kraniosakrale Komponenten auf der naturwissenschaftlichen Basis und biomechanischer Erkenntnisse in ärztliches Handeln zu übertragen.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V. für Ärzte/Ärztinnen mit der Zusatzweiterbildung „Manuelle Medizin/Chirotherapie“ die SCF „OV“ ab September 2018 erneut an. Die 160 UE umfassende Fortbildung wird als Blended-Learning-Maßnahme angeboten. Sie gliedert sich in 32 UE Theorie, die in Form von Literatur unterstütztem eLearning stattfinden, und in 128 UE Praxis.

Die Fortbildung schließt für Ärzte/innen aus dem Kammerbereich Ärztekammer Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Osteopathische Verfahren“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Teilnehmer aus anderen Kammerbereichen erhalten eine Teilnahmebescheinigung und erkundigen sich bitte bei ihrer zuständigen Ärztekammer, ob eine Ausstellung und Ankündigung eines Zertifikates in ihrem Kammerbereich möglich ist.

Bitte wenden!

Inhalt:

Modul I:	<ul style="list-style-type: none">▪ Einführung in konzeptionelle Überlegungen zu osteopathischen Verfahren, Grundlagen der osteopathischen Diagnostik▪ Philosophie der Osteopathie, osteopathische Begriffe und Definitionen, Neurophysiologische Grundlagen, Einführung in die Counterstrain Techniken (schmerzfreie Re-Positionierung), Muskelenergietechniken, myofasziale Techniken▪ Einführung in osteopathische Untersuchungsgänge, Einführung in viszerale und craniale Techniken▪ Grundlagen der Integration osteopathischer Techniken in die Praxis, Erstellen eines osteopathischen Behandlungsplans
Modul II:	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen Counterstraintechnik, Erklärungsmodell zur Entstehung von Tenderpoints, Bedeutung und Lokalisation an Rumpf und Extremitäten▪ Erlernen der Untersuchung zum Auffinden von Tender Punkten und die präzise therapeutische Einstellung an den Körperregionen des Rumpfes und der Extremitäten▪ Einordnung der Counterstrain- Techniken in ein osteopathisches Gesamtbehandlungskonzept und Abgrenzung zu anderen Reflexpunktsystemen▪ Integration der Counterstrainbehandlung in die tägliche Praxis anhand klinischer Beispiele
Modul III:	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen und Einführung in myofasziale Techniken, 1. Teil: Grundlagen und Anwendung bei ausgewählten, häufigen und praktisch relevanten osteopathisch erhobenen Befunden▪ Myofasziale Diagnostik: Einführung in die myofasziale Behandlung, palpatorische Wahrnehmung der Gewebeantwort auf therapeutische Reize, Einführung wichtiger Grundkonzepte der osteopathischen Medizin in Bezug zu myofaszialen Release-Techniken, Grundlagen des myofaszialen Konzeptes, Balance-Barriere Konzept, Tension, Traction, Twist-Konzept▪ Erlernen der palpatorischen Fertigkeiten, eine myofasziale Funktionsstörung regional und in Bezug zum gesamten Körper zu diagnostizieren
Modul IV:	<ul style="list-style-type: none">▪ Muskelenergietechnik (MET) 1▪ Einführung in das Prinzip der Muskelenergietechnik, Neurophysiologische Wirkung, die Bedeutung der Barriere und weiterer Schlüsselemente in der Muskelenergietechnik, Definition der somatischen Dysfunktion▪ Anwendung der Prinzipien der Muskelenergietechnik in verschiedenen Körperregionen▪ Konzeptionelle Überlegungen zu Muskelenergietechniken, Grundlagen der osteopathischen Diagnostik und Anwendung der Muskelenergietechniken im Bereich des Achsenskelettes
Modul V:	<ul style="list-style-type: none">▪ Muskelenergietechnik (MET) 2▪ Grundlagen der Muskelenergietechnik im Bereich des Beckens und des Thorax (einschl. Rippen)▪ Verfeinerung der diagnostischen Fertigkeiten von somatischen Dysfunktionen, Integration in die tägliche Praxis
Modul VI:	<ul style="list-style-type: none">▪ Myofasziale Techniken, 2. Teil: myofasziale Konzepte für Fortgeschrittene, theoretische und praktische Anwendung, Faszien-Anatomie, Biomechanik der Faszien, Faszienketten▪ Einführung des Begriffes Tensegrity in der Osteopathie▪ Vertiefung der palpatorischen Fähigkeiten in myofaszialen und neurofaszialen Systemen, Verkettungen von Funktionsstörungen, Indikationen und Kontraindikationen▪ Erlernen direkter, indirekter und kombinierter myofaszialer Behandlungsprinzipien, Anwendung der myofaszialen Therapie an verschiedenen Körperregionen▪ Die Integration myofaszialer Techniken in die manualmedizinische Behandlung mit HVLA und anderen artikulativen Techniken
Modul VII:	<ul style="list-style-type: none">▪ Untersuchung und Behandlung funktioneller somatischer Störungen des Bewegungssystems mit Schwerpunkt auf den Übergangsregionen mit Facilitated Positional Release und Einführung in Stilltechniken▪ Verfeinerung der Untersuchungstechniken und der Palpation in der osteopathischen Diagnostik
Modul VIII:	<ul style="list-style-type: none">▪ Parietale Integration, Verkettung von Funktionsstörungen unter Einbeziehung des kranialen und viszeralen Systems sowie Integration unterschiedlicher osteopathischer Techniken in die Behandlung von komplexen Funktionsstörungen▪ Osteopathische Sprechstunde

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. **R. Kamp**, Niedergelassener Arzt, Iserlohn,
Dr. med. **A. Schmitz**, Niedergelassener Arzt, Iserlohn und
Dr. med. **R. Tigges**, Niedergelassener Arzt, Meschede

Teilnehmergebühren (je Modul/inkl. Skript):

€ 555,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 610,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 500,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub



Begrenzte Teilnehmerzahl!

BITTE BEACHTEN SIE; DASS ZUR TEILNAME EIN BREITBAND-INTERNET-ANSCHLUSS (DSL-LEITUNG) NOTWENDIG IST!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2211, Fax: 0251/929-272211, E-Mail: Kerstin.Zimmermann@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 192 Punkten (Kategorie: K) anrechenbar.